

Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

Dezember 2023



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel.: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 - 12.00 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis



Bürgermeister Ing. Christian Drucker wünscht im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land und auch persönlich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche Festtage sowie alles Gute und Erfolg für das Jahr 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeister	3
Bericht Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023.....	4
Voranschlag 2024.....	5
Geburtstage.....	7
Geburten	7
Hochzeit.....	7
Jubelhochzeiten	8
Verstorben sind	8
Friedhof Buchbach.....	9
Nachruf Altbürgermeister u. Ehrenbürger ÖKR Franz Groß	10
Seniorenadventfeier.....	12
Feuerwerke zu Silvester	13
Mutter-Eltern-Beratung	13
Warum wir die Windkraft nutzen sollten.....	13
Verabschiedung von Ingrid Zlabinger	15
Urlaub der praktischen Ärzte	15
Mittwochs – Wandergruppe.....	15
Sportförderung.....	17
Weihnachts - Kindergarten.....	17
Termine Jagdpachtauszahlung.....	17
Info Gemeindeabgaben.....	18
Essen auf Rädern.....	19
Generalversammlung Landjugend Volkstanzgruppe Bezirk Waidhofen/Th.	21
Wasser-Selbstablesung	22
Anschlussverpflichtung Wasserleitung	22
Christbaumentsorgung.....	22
Schneeräum- und Streupflicht im Winter	22
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende.....	28

Beilage: Müllabfuhrkalender 2024

Das Gemeindeamt ist in den Weihnachtsferien
vom 27.12.2023 bis 05.01.2024
nur vormittags von 7 bis 12 Uhr geöffnet!

Ab 08.01.2024 ist das Gemeindeamt wieder
zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet!

*„In der Geborgenheit der Familie Weihnachten
zu feiern, ist in der heutigen Zeit wohl das
Schönste aller Geschenke.“*

(Verfasser unbekannt)



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**



Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen! Sehr geschätzte Gemeindebürger! Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!

Heuer hat bereits Anfang Dezember eine Schneewelle zugeschlagen und den Winterdienst massiv gefordert, sowie die Geduld vieler Autofahrer strapaziert. Für das bevorstehende Weihnachtsfest sieht die Prognose jedoch wieder schneefrei aus. Wenn dann jedoch Schnee und Glatteis wieder eintreffen werden einige Unternehmen im Auftrag der Gemeinde versuchen Verwehungen und Schneemassen von den öffentlichen Verkehrsflächen so gut es geht zu entfernen, bzw. durch Streudienste die Glätte zu verhindern. Wenn dies jedoch nicht immer so gelingt wie wir es uns wünschen bitte ich um Verständnis und ersuche sie uns dabei zu unterstützen.

Am 11. Dezember fand unsere letzte Gemeinderatssitzung für das Jahr 2023 statt. Dabei ging es im Wesentlichen darum das Gemeindebudget für das nächste Jahr, den Voranschlag 2024 zu beschließen. Die Zeichen stehen dabei, wie schon in den vergangenen Jahren, auf die sparsame Gebarung zu achten um bei möglichen niedrigeren Einnahmen ausgeglichen bilanzieren zu können. Aber auch für einige Projekte konnte die Finanzierung gefunden werden.

Neben dem Budget für nächstes Jahr wurden auch der Heizkostenzuschuss, ein Ankauf bzw. Verkauf von Teilflächen in Brunn und die Fortsetzung der Sanierung von Regenwasserkanälen beschlossen. Die Details sind im Sitzungsbericht auf den nächsten Seiten, nachzulesen.

Am 17. November mussten wir uns von unserem Altbürgermeister und Ehrenbürger ÖKR Franz Groß für immer verabschieden. Ich bedanke mich bei allen die ihn bei seinem letzten Weg begleitet haben und werden wir stets ein ehrendes Andenken an ihn bewahren.

Nach 20 Jahren im Gemeindedienst hat Frau Ingrid Zlabinger mit Dezember in die Freizeitphase der Altersteilzeit gewechselt und wird dann mit November 2024 in die Pension wechseln. Für die langjährige, verlässliche und ausgezeichnete Zusammenarbeit Danke ich ganz herzlich und wünsche alles Gute für die Zukunft.

Es tut gut, wenn man sich gerade in schwierigen Zeiten auf seine Mitarbeiter und die Gemeinderäte verlassen kann. Ich danke besonders meinen beiden Mitarbeitern AL Jürgen Lunzer und Ing. Katharina Windbacher für die verlässliche Arbeit und das freundliche Miteinander sowie allen Gemeinderäten für die sachliche und respektvolle Zusammenarbeit bei den Sitzungen.

Auch in unserem Kindergartenteam wird sich Frau Brigitta Dengl, nach Verbrauch der restlichen Über- und Urlaubsstunden in die Altersteilzeit verabschieden. Danke für die vielen Jahre Einsatz für die Kinder der Gemeinde Waidhofen an der Thaya - Land. Ein herzlicher Dank an die Leiterin und ihre Mitarbeiterinnen und die Bitte auch künftig so umsichtig für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner zu sorgen.

Ein weiterer Dank den Feuerwehrkameraden und Funktionären in Vereinen für ihr Engagement und den unentgeltlich geleisteten Zeitaufwand für unsere Gemeinschaft.

Ich hoffe, dass sie das Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten feiern können und mit Freude in das neue Jahr blicken. Namens unserer Gemeinde und auch ganz persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Festtage, alles Gute und Erfolg für das Jahr 2024

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker



Bericht Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023

In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wurde einstimmig beschlossen und somit die Weichen für die Projekte im Jahr 2024 gestellt. Nähere Informationen finden Sie in den folgenden Seiten.

Entschädigungen und Zuwendungen

Bei den Entschädigungen und Zuwendungen wurden einige Beiträge angepasst.

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Die Gemeinde gewährt auch in diesem Winter wieder einen Heizkostenzuschuss von € 100,00 für einkommensschwache Gemeindebürger.

Bericht Gebarungsprüfung

Der Bericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 25. Oktober 2023 wurde durch den Obmann GR Bernhard Habison zur Kenntnis gebracht. Beanstandungen wurden keine festgestellt.

Verordnung Entschädigung Gemeindemandatare

Aufgrund der Änderung der gesetzlichen Grundlagen wurde eine neue Verordnung über die Entschädigung der Gemeindemandatare beschlossen.

Ziviltechnikerleistungen Sanierung Regenwasserkanäle 2024 – 2025

Die Ziviltechnikerleistungen für die geplante Sanierung der Regenwasserkanäle in den Ortschaften, Buchbach, Griesbach, Sarning, Wiederfeld und Edelprinz in den Jahren 2024 und 2025 wurde an die Fa. Hydro Ingenieure zum Preis von € 90.411,91 exkl. USt. vergeben.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Die im Flächenwidmungsplan verordneten Aufschließungszonen BW-A5 und BW-A6 in Vestenpoppen wurden vom Gemeinderat zur Bebauung freigegeben. Weiters wurde eine Änderung des Bebauungsplanes in Götzweis beschlossen.

Subvention Verein Musikwelten

Der Verein Musikwelten, vertreten durch Manfred Müssauer, hat wieder um Subvention angesucht. Es wurde beschlossen, wie bereits in den Vorjahren, eine Subvention in Höhe von € 1.000,00 zu gewähren.

Grundverkauf bzw. –ankauf KG Brunn

Die FF Brunn plant einen Zubau beim bestehenden FF Haus. Dafür ist ein Grundankauf von rund 90m² des Nachbargrundstückes notwendig. Weiters plant der Anrainer der Parz. 1098/1 die Errichtung einer Garage oder eines Carports. Dafür ist der Ankauf von rund 100 m² notwendig. Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss für die geplanten Grundstücksankäufe bzw. –verkäufe gefasst.

Verzicht auf das Gemeindevorstandsmandat

Herr Ing. Johann Weichselbraun verzichtet mit Wirkung vom 01.01.2024 auf das Mandat als Gemeindevorstand. Die Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher übt er weiterhin aus. In der ersten Gemeinderatssitzung 2024 wird die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand durchgeführt.

Voranschlag 2024

Gemäß § 38 der NÖ. Gemeindeordnung möchten wir Ihnen einen Überblick über den Voranschlag 2024 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im **Finanzierungsvoranschlag 2024** sind folgende Einnahmen und Ausgaben vorgesehen:

Einnahmen in Euro		Gruppe	Ausgaben in Euro
18.200	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	400.500
3.200	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	39.800
35.300	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kindergarten	530.200
0	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenheiten	70.700
0	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	278.500
7.000	5	Gesundheit, Krankenhaus	413.900
100	6	Straßenbau, Verkehr	42.200
0	7	Wirtschaftsförderung	6.200
434.100	8	Dienstleistungen (Müll, Wasser, Kanal ...)	340.900
1.776.600	9	Finanzwirtschaft	1.700
2.274.500		Gesamt	2.124.600

Die wichtigsten **Ausgabenposten** sind:

Gruppe 0: Bezüge der Organe: € 130.000,00
Gehälter Angestellte: € 120.000,00
Beitrag Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband: € 16.500,00

Gruppe 1: Laufende Aufwendungen für Feuerwehren: € 34.800,00

Gruppe 2: Schulumlagen: € 261.100,00
Kindergarten - Gemeindeanteil: € 212.700,00

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion: € 5.000,00
Förderung Musikschüler: € 42.200,00

Gruppe 4: Sozialhilfe-Umlage: € 197.000,00
Wohnbauförderungen der Gemeinde: € 30.000,00
Sparbücher für Neugeborene: € 3.000,00

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 356.000,00
Solar-, Biomasse- E-Fahrrad- und
Photovoltaikförderung: € 50.000,00

Gruppe 6: laufende Instandhaltung von Wegen und Siedlungsstraßen € 8.000,00
Winterdienst € 26.000,00

Gruppe 7: Besamungsbeiträge für Rinder: € 6.000,00

Gruppe 8: Straßenbeleuchtung: € 22.000,00
Wasserversorgung: € 92.000,00
Abwasserbeseitigung: € 207.400,00



Die wichtigsten **Einnahmenposten** sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten: € 19.800,00

Gruppe 8: Wassergebühren: € 91.000,00, Kanalbenützungsgebühren: € 174.000,00
Annuitätenzuschüsse des Bundes für Kanaldarlehen: € 122.000,00

Gruppe 9: **Eigene Steuern:**
Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 15.000,00, Grundsteuer B (für Wohngrundstücke) € 56.000,00, Kommunalsteuer € 8.500,00
Hundeabgabe € 1.800,00, Aufschließungsabgabe € 90.000,00, Verwaltungsabgaben € 5.600,00

Zuschüsse von Bund und Land:

Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 1.322.000,00
Bedarfszuweisung I: € 188.000,00, Bundesfinanzzuweisung: € 70.000,00,

Folgende **Projekte** sind für **2024** geplant:

Straßen- und Wegebau :	€ 250.000,00	inkl. Siedlungsstraßen
Bauland:	€ 30.000,00	
RW-Kanal:	€ 520.000,00	Sanierung Kainraths und Brunn
Wasserleitung:	€ 10.000,00	
Güterwegeerhaltung:	€ 15.000,00	für Erhaltungsarbeiten an Güterwegen
Fw.-Häuser:	€ 200.000,00	Löschteiche und FF-Häuser Zubauten
Friedhof:	€ 300.000,00	Mitfinanzierung Aufbahrungshalle



Finanzierung der Projekte:

Bedarfszuweisungen € 324.500,00, Zuschüsse vom Bundes- und Landeswasserwirtschaftsfonds € 100.000,00, Ansparungen der letzten Jahre bzw. Zuführung vom operativen Haushalt € 342.000,00, Zwischenfinanzierungsdarlehen € 420.000,00, Fördungen aus dem Kommunalinvestitionsgesetz € 133.700,00

Darlehen:

Der Darlehensstand wird **Ende 2024** voraussichtlich **€ 951.600,00** betragen. Es handelt sich dabei nur noch um Darlehen für die Finanzierung von Kanalprojekten. Das im Budget vorgesehene Zwischenfinanzierungsdarlehen soll nach Einlagen der Fördermittel für die Regenwasserkanalsanierungen wieder zur Gänze getilgt werden. Die Fördermittel werden wahrscheinlich erst im Jahr 2025 zur Auszahlung gelangen.

Für Wasserleitungsbau, Straßen- und Wegebauten sowie für Kindergartenzubauten sind bereits alle Darlehen getilgt.

Rücklagen:

Für größere Reparaturen am Wasserleitungs- oder Kanalnetz wurde ein Rücklagenkonto eingerichtet und es wurden bereits € 371.000,00 angespart. Auch 2024 ist vorgesehen, wenn es die finanzielle Situation erlaubt, € 20.000,00 der Rücklage zuzuführen.

Weiters sind für Abfertigung „alt“ Versicherungsleistungen in Höhe von € 13.700,00 angespart.

Wir gratulieren herzlich

Geburtstage

60. Geburtstag

Renate Danzinger	Brunn
Regina Pallnstorfer	Brunn
Josef Fasching	Edelprinz
Gabriele Mölzer	Buchbach

65. Geburtstag

Hubert Kaufmann	Buchbach
Erwin Eggenberger	Sarning
Maria Flicker	Wohlfahrts
Gerlinde Groß	Vestenpoppen

70. Geburtstag

Anneliese Popp	Kainraths
Maria Koller	Brunn
Ernst Schwingenschlögl	Buchbach
Franz Loidolt	Brunn
Willibald Karl Loidolt	Brunn

75. Geburtstag

Franz Habison	Wohlfahrts
---------------	------------

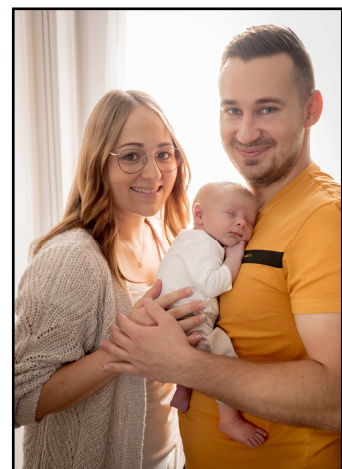
80. Geburtstag

Hermann Lauter-Wendl	Brunn
Hermine Scheidl	Kainraths

Geburten



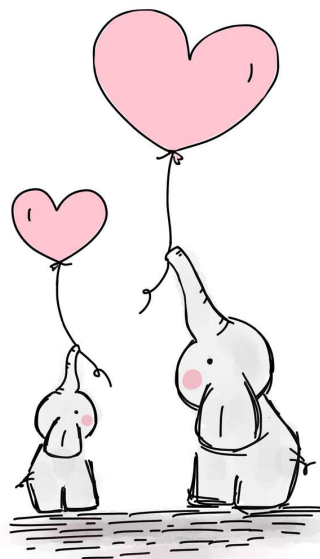
18.10.2023 Elias Mayrhofer,
Buchbach
Eltern: Natalie Mayrhofer und
Hannes Hofstetter



08.11.2023 Leon Zlabinger,
Vestenpoppen
Eltern: Alexandra Zlabinger
und Michael Waller



28.11.2023 Charlotte Zlabinger,
Vestenpoppen
Eltern: Anna Hofmann und
Franz Zlabinger



Hinweis: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2023 beschlossen, das **Sparbuch für Neugeborene** von € 180,00 auf **€ 200,00** ab dem Jahr 2024 zu erhöhen. Zusätzlich zum Sparbuch gibt es einen tollen **Wickelrucksack** im Wert von ca. € 60,00.

Hochzeit



10.10.2023 Werner Hartmann und Bianca Bachler, Brunn



Jubelhochzeiten

Silberne Hochzeit:

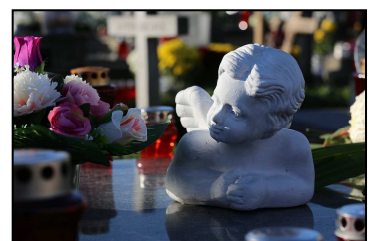
Roland und Veronika Amböck
Renate und Robert Gegenbauer

Vestenpoppen
Nonndorf

Verstorben sind

19.10.2023	Ehrenzeichenträger Johann Redl, Waidhofen/Thaya	90 Jahre
30.10.2023	Gertrude Pruckner, Kainraths	68 Jahre
10.11.2023	Altbürgermeister u. Ehrenbürger ÖKR Franz Groß	89 Jahre
04.12.2023	Gertraude Sauer, Buchbach	83 Jahre

**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid
und aufrichtige Anteilnahme!**



Friedhof Buchbach

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einem Begräbnis in Buchbach gleichzeitig mit der Terminabsprache mit der Pfarre auch mit dem Friedhofsverwalter Herrn Franz Sauer, Tel. 0664/9177290, der Begräbnistermin abgesprochen werden muss. Es kann sonst passieren, dass der Termin auf der Parte nicht eingehalten werden kann.

Mülltrennung: Bitte auf den Kompostplatz im Friedhof Buchbach keine Kerzenreste, Grablichter oder sonstigen Restmüll geben. Bitte bei Kränzen mit Styroporkern, die kompostierfähigen Materialien vom Styropor trennen.





BESTATTUNG

Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle: Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67
E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com
www.bestattung-waldviertel.at

Traditioneller **Familienbetrieb** mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere **professionelle Hilfe, Kompetenz und Erfahrung**, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen
je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten:
Vitis - Schwarzenau - Eichenbach - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig - Großdietmanns - Hoheneich - Waldenstein - Sallingstadt - Schweiggers - Jagenbach - Zwettl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.

WIENER VEREIN

Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67





Geschäftsführer Roland Köck,
Franz Köck und Manuel Schrefel

Nachruf Altbürgermeister u. Ehrenbürger ÖKR Franz Groß

Franz Groß wurde am 05.09.1934 in Wohlfahrts geboren. Er besuchte die Pflichtschule in Waidhofen an der Thaya und anschließend die landwirtschaftliche Fortbildungsschule und dann die Sozialakademie.

Er war bereits 1954 bis 1956 Sprengleiter und in den Jahren 1955 bis 1958 auch Bezirksleiter des ländlichen Fortbildungswerkes. Auch war er in dieser Zeit bei der Katholischen Jugend von Waidhofen an der Thaya als Pfarrführer von 1955-1957, als Dekanatsführer 1956-1958 und zur gleich Zeit auch Diözesanführer Stv. Von 1967 bis 1970 war er Obmann der kath. Männerbewegung der Pfarre Waidhofen an der Thaya.

Für diese Funktionen erhielt der bereits 1960 das Goldene Ehrenzeichen des ländlichen Fortbildungswerkes und 1973 das Ehrenzeichen in Bronze vom hl. Hippolyt St. Pölten.

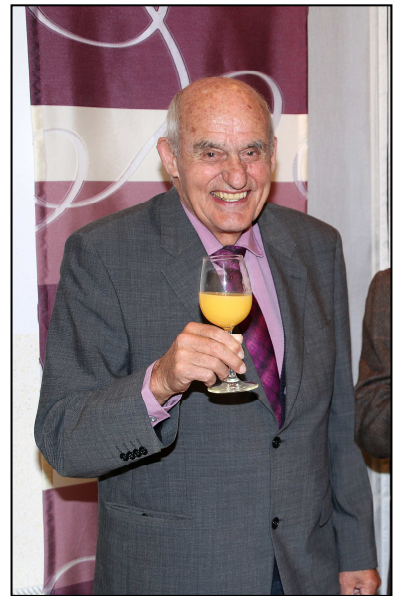
Am 12.05.1960 heiratete er Monika Buchinger aus St. Pölten und gingen 4 Kinder (1 Sohn und 3 Töchter) aus dieser Ehe hervor. Gemeinsam mit seiner Ehefrau übernahm er die elterliche Landwirtschaft in Wohlfahrts und führte diese weiter.

Im April 1965 wurde er in den Gemeinderat der Gemeinde Vestenpoppen und in der Folge sofort zum Bürgermeister gewählt. Im Zuge der Komunalstrukturreform Ende der 1960er Jahre war er federführend und aktiv in den Ortschaften unterwegs um für eine eigenständige Gemeinde zu werben. Daraus ist sodann mit 01.01.1971 die Gemeinde Waidhofen an der Thaya – Land mit 11 Ortschaften aus den 4 Kleingemeinden Brunn, Buchbach, Kainraths und Vestenpoppen entstanden.

Franz wurde wiederum in den Gemeinderat und sofort zum Bürgermeister der Gemeinde Waidhofen an der Thaya – Land gewählt und war somit unser Gründungsbürgermeister. Diese Funktion hatte er bis 1996 ausgeübt und war daher 25 Jahre Bürgermeister der neuen Gemeinde und 6 Jahre der Kleingemeinde, insgesamt somit 31 Jahre Bürgermeister.

In dieser Zeit war er auch als Vertreter der Gemeinde in den Schulausschüssen in Vitis und in Waidhofen an der Thaya tätig.

Von unse-
rer/seiner Ge-
meinde wurde
ihm dafür am
09.09.1996 die
höchstmögliche
Auszeichnung –
**die Ehrenbürger-
schaft** – für die
Verdienste und in
Würdigung seiner
langjährigen, her-
vorragenden Tä-
tigkeit für die
Gemeinde Waid-
hofen an der Thaya –Land verliehen.



Zugleich war er von 1972 bis 1992 Gemeindeparteiobmann der ÖVP und Obmann des Teilbezirkes Waidhofen an der Thaya. Im Gemeindevertreterverband war er von 1981 bis 1991 Bezirksobmann Stv. und von 1991 bis 2000 Obmann des Bezirkes und zugleich auch Vorstandsmitglied des Landesverbandes sowie der Geschäftsleitung des NÖ - Gemeindevertreterverbandes.

Für diese Tätigkeit wurde ihm vom NÖ Gemeindevertreterverband am 18.11.1995 der Ehrenring verliehen.

Als Bürgermeister der Gemeinde hat Franz Groß gemeinsam mit Professor Emil Jaksch das Gemeindewappen der neuen Gemeinde entworfen und wurde dieses im Jahr 1977 vom damaligen Landeshauptmann Andreas Maurer feierlich an die Gemeinde übergeben.

In seinen Jahren als Bürgermeister wurden, um einige wesentliche Verdienste von Franz zu nennen, der Neubau des Amtsgebäudes und die Errichtung eines eigenen Kindergartens durchgeführt. Auch wurden der Bau bzw. Ausbau von unseren 6 Feuerwehrhäu-

sen begonnen. Die Planung der Abwasserbeseitigung sowie der Wasserversorgungsleitung für alle 11 Katastralgemeinden wurde intensiv betrieben und der Bau begonnen.

Eine der größten Aufgabe und eines seiner besonderen Anliegen war wohl der Bau und Ausbau der Agrar- und Forstwege im gesamten Gemeindegebiet. Mit seinen guten Beziehungen zu den Landesvertretern ist es ihm immer wieder gelungen Förderungen und Unterstützungen zu lukrieren und so den Ausbau voranzubringen.

Dank seiner Initiative verfügt daher die Gemeinde Waidhofen an der Thaya - Land nach wie vor über ein hervorragendes Agrar- und Forstwegenetz.

Auch über Gemeindegrenzen hinweg ist sein Fachwissen bekannt gewesen und war seine Meinung und Erfahrung stets gefragt und anerkannt. Für diese jahrelange Arbeit im Dienste der Bevölkerung wurde Franz bereits zu seiner aktiven Zeit als Bürgermeister im Jahre 1980 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ und 1990 das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.



Zum Abschluss seiner über 30-jährigen Zeit als Bürgermeister wurde ihm am 06.12.1995 vom Bundesminister der Titel „Ökonomierat“ verliehen.

Als Obmann Stv. der Raiffeisenbank im Thayatal, war er ein treuer und langjähriger Funktionär.

Für seine gewissenhafte Funktionärstätigkeit im Aufsichtsrat erhielt er bereits 1979 die Raiffeisen Münze in Silber. Im Jahr 1984 wurde ihm dann das Ehrenzei-

chen der Raiffeisenlandesbank und 1994 das Große Ehrenzeichen der Raiffeisenlandesbank verliehen. Nach dem Ausscheiden aus der aktiven Funktionärstätigkeit wurde ihm im Jahr 2003 für diese langjährige und verantwortungsvolle Tätigkeit als Obmann und weitere Funktionen im Raiffeisensektor die Jubiläums-Medaille in Gold und – eine ganz besondere und hohe Ehrung – die Raiffeisen-Gründungsmünze in Gold verliehen.

Für seine Tätigkeit als Kammerrat von 1980 bis 1990 und als Bauernkammerobmann Stv. von 1990 bis 2000 erhielt er 1994 die große silberne Kammermedaille der NÖ Landeslandwirtschaftskammer und 1995 das silberne Bauernbundabzeichen.

Beim Roten Kreuz Waidhofen/Thaya tritt Franz Groß am 20.10.1953 ein. Bereits am 9. Dezember 1953 legte er mit sehr gutem Erfolg die Prüfung für den damaligen Kurs für Erste Hilfe ab. Regelmäßige Dienst waren die Folge. Von 1972 bis 1976, sowie von 1986 bis 2001 war er Ortsstellenleiter für die Rot Kreuz Ortsstelle Waidhofen/Thaya-Land. Zusätzlich war er von 1976 bis 1986 Mitglied des Bezirksstellenausschusses. Durch die vielen Funktionen wurde er zum Abteilungskommandanten befördert. Sein Engagement und seine Leistungen im Roten Kreuz wurden durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt. So erhielt er die Verdienstmedaille Silber; Ehrenplakette in Silber sowie das Dienstjahrabzeichen für 70 Jahre in Gold, eine sehr seltene Auszeichnung.

Bürgermeister Franz Groß war 1977 der Initiator für die Gründung der Seniorengruppe unserer Gemeinde. Er selbst war seit 1997 Mitglied des Seniorenbundes der Gemeinde Waidhofen an der Thaya - Land. Ab 1999 Obmann des Teilbezirkes und ab 2003 für einige Jahre Bezirksobmann Stv. Für die langjährige, treue Mitgliedschaft wird ihm gedankt und wurde er dafür auch ausgezeichnet. Er wird als aktiver und geselliger Teilnehmer bei den verschiedensten Veranstaltungen und Reisen in Erinnerung bleiben.

Mit dem Tod von Altbürgermeister und Ehrenbürger ÖKR Franz Groß verliert unsere Gemeinde einen wertvollen und besonderen Menschen.

Im Namen der Gemeinde Waidhofen an der Thaya – Land danke ich ihm für sein Wirken für unsere Gemeinde. **Danke Franz!**

Seniorenadventfeier

Nach einer langen Pause wurde wieder die schon zur Tradition gewordene Adventfeier von der Gemeinde Waidhofen an der Thaya –Land am Freitag dem 08. Dezember 2023, im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen an der Thaya für die Senioren unserer Gemeinde veranstaltet. Rund 75 Senioren nahmen wieder daran teil.



Herr Bürgermeister Ing. Christian Drucker konnte wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer sowie zahlreiche Ehrenzeimenträger, AL i.R. Hermann Scharf, AL Jürgen Lunzer, Ing. Katharina Windbacher sowie Ehrenringträger MR Dr. Wolfgang Höpfl.



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Unter der Leitung von Dir. Dipl.-Päd. Riccarda Schrey, gemeinsam mit einer Musiklehrerin und fünf Musikschülerinnen trugen zum Gelingen der Feier bei.

Advent- bzw. Weihnachtsgedichte und Weihnachtsgeschichten wurden von Herrn AL Jürgen Lunzer, Frau Ing. Katharina Windbacher, Frau Ingrid Zlabinger und Herrn AL i.R. Hermann Scharf vorgetragen.

Auch bekamen alle Teilnehmer zur Erinnerung ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hause, das von der Caritas Werkstatt Waidhofen/Thaya angefertigt wurde. Dafür ein herzliches Danke.

Für das leibliche Wohl sorgte heuer die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land. Ein herzliches Dankeschön für die freiwilligen Helfer.





Wir bedanken uns weiters herzlich für die Christbaumspenden bei den Kapellen, Glockentürmen, etc. in den Ortschaften unserer Gemeinde!

Feuerwerke zu Silvester

Es wird in Erinnerung gerufen, dass gemäß § 38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz (PyroTG) die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im verbauten Gebiet sowie in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Altersheimen, Tankstellen, etc. verboten ist.

Wir ersuchen Sie daher im Interesse aller, auf private Feuerwerke zu verzichten.

Mutter-Eltern-Beratung

Die **Mutter-Eltern-Beratung** findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr** im ehemaligen Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Thaya, rechte Glastür, 2. Stock, statt.

Zusätzlich zur Elternberatung wird eine Stillberatung angeboten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 13 bis 14 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 13 bis 14 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr



KÜCHEN-
AKTIONEN

LEBEN
WOHNEN
ARBEITEN
SCHLAFEN



BLUMBERGER
moebel-architektur.at

OFFICE@BLUMBERGER.AT 3830 WAIDHOFEN/THAYA
CUBE + TISCHLEREI: JOHANN-HABERLSTRASSE 27, 02842/52243

Windfakten

W.E.B.
web.energy

Warum wir die Windkraft nutzen sollten

Wichtige Argumente für die Nutzung der natürlichen Energiequelle Windkraft zur Stromerzeugung

1 Einfach verfügbar

Wind ist ein kostenloser „Energierohstoff“ für die Stromerzeugung – direkt vor unserer Haustür. Wir sind unabhängig vom Ausland und müssen ihn nicht importieren. Wir erzeugen Strom mit einem Rohstoff, der einfach verfügbar ist.

2 Energiewende

Die Klimaveränderung fordert eine Abkehr von der Nutzung der Fossilen. Jetzt hat das Zeitalter der Erneuerbaren begonnen. Die Steinzeit ist nicht zu Ende gegangen, weil es keine Steine mehr gab, sondern einfach etwas Besseres.

3 Effiziente heimische Energieerzeugung

In Österreich herrschen hervorragende Windverhältnisse, teilweise wie an den besten europäischen Standorten. Sie ermöglichen uns, die Windkraft für eine effiziente und kostengünstige Stromproduktion zu nutzen.

4 Ein Windrad = Strom für 3.700 Haushalte

Eine Windkraftanlage mit drei Megawatt Leistung erzeugt pro Jahr Strom für den Verbrauch von mehr als 3.700 Haushalten. Ein einziges Windrad ist also in der Lage, eine mittelgroße Gemeinde zu versorgen.

5 Wertschöpfung

Mit Windstrom bleibt ein Gutteil der Wertschöpfung in Österreich: Über die 20-jährige Lebensdauer einer Windkraftanlage gerechnet, kommen österreichischen Unternehmen rund 50 % der gesamten Projektkosten zugute.

6 Wirtschaftsmotor

Rund 180 österreichische Unternehmen sind Lieferanten oder Dienstleister am weltweiten Windenergiemarkt. Sie sorgen mit Umsätzen von mehr als 400 Millionen Euro für eine äußerst positive Handelsbilanz Österreichs.

7 Klimaschutz

Der saubere Strom aus Windkraftanlagen liefert einen enormen Beitrag zum Klimaschutz. Allein in Österreich vermeidet er jährlich 3 Millionen Tonnen CO₂. Das ist ungefähr so viel, wie 1,2 Millionen Autos ausstoßen.

8 Sauber

Bei der Stromerzeugung aus Windkraft gibt es keine Abgase, Abfälle oder Abwässer. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die Beseitigung des Kraftwerksmülls oder Umweltschäden, wie bei Kohle- und Atomkraftwerken an.

9 Lebenszyklus

Wenn ein Windrad nach etwa 20 Jahren seinen Lebenszyklus vollendet hat, kann es rasch und umweltverträglich wieder abgebaut werden. Die Anlage wird entfernt. Viele Bestandteile können wiederverwertet werden.

10 Unabhängigkeit

Österreich gab 2021 mehr als 10 Milliarden Euro für Energieimporte aus. Der forcierte Ausbau der Windenergie ist daher eine Investition in die Zukunft, die auf lange Sicht volkswirtschaftlich mehr bringt, als sie kostet.



Fragen & Antworten zur Windenergie online unter www.windfakten.at

Verabschiedung von Ingrid Zlabinger

Für die langjährige, verlässliche und ausgezeichnete Zusammenarbeit im Gemeindeamt, aber auch mit den Bürgern möchten wir uns vom Herzen bedanken.

Mit 1. Dezember tritt Frau Zlabinger nach 20 Jahren Gemeindedienst ihre wohlverdiente Freizeitphase an und mit 1. November 2024 darf sie in die Pension wechseln.

Wir wünschen ihr noch viele schöne Momente in ihrem Leben, besonders mit ihren Enkelkindern!

Sie ist jederzeit bei uns auf der Gemeinde gerne gesehen!

Danke!

Am Foto zu sehen sind:
Vzbgm. Dietmar Datler, Ingrid Zlabinger,
Bgm. Ing. Christian Drucker



Urlaub der praktischen Ärzte

Dr. Höpfl 2. bis 7. Jänner 2024
25. Jänner 2024
15. Februar 2024
29. März 2024

Dr. Eisen 27. Dezember 2023
26. Jänner 2024
5. bis 9. Februar 2024
1. März 2024
5. bis 8. März 2024

Dr. Brunner 22. Dezember 2023
2. bis 7. Jänner 2024
5. bis 9. Februar 2024
25. / 26. März 2024

Dr. Frank 24. bis 31. Dezember 2023
5. bis 9. Februar 2024
27. / 28. März 2024

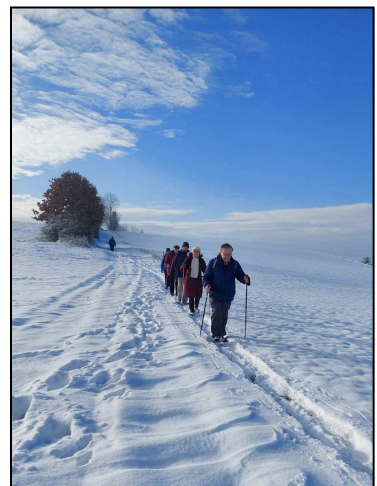
Mittwochs – Wandergruppe

Jeden Mittwoch treffen sich Wanderfreunde um 8:00 Uhr beim Stadtsaal in Waidhofen/Thaya zum gemeinsamen Wandern.

Einstieg jederzeit möglich an jedem Mittwoch!



Beim letzten Ausflug wurde das Rasthaus in Vestenpoppen besucht.

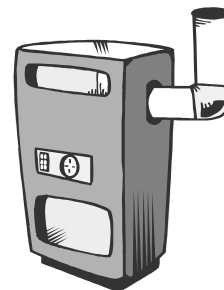


NÖ Heizkostenzuschuss 2023 – 2024

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 100,00** für die Heizperiode 2023/2024 für Bürger mit geringem Einkommen zu gewähren. Gefördert werden Personen, die den Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben und die Heizungskosten selbst zu tragen haben.

Als **Einkommengrenzen (Brutto)** gelten:

Alleinstehend	€ 1.110,25
Ehepaare, Lebensgefährten	€ 1.751,54
zuzüglich für jedes weitere Kind	€ 171,31
und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 641,29



Der Antrag kann bis **31.03.2024** bei der Gemeinde gestellt werden. Sämtliche Einkommen sind bei der Antragstellung durch geeignete Belege nachzuweisen.

Beim Land NÖ ist derzeit keine Beantragung möglich, da seitens der Landesregierung noch kein Heizkostenzuschuss beschlossen worden ist



WIR MACHT'S MÖGLICH.
info.32904@rbtt.at | 02842/506 | www.rbtt.at

Raiffeisenbank im Thayatal 

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

Weihnachten - eine gute Gelegenheit, um innezuhalten und wieder Kraft für neue Taten zu schöpfen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege eine schöne, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2024!

Bl. Jürgen Gillitschka samt Team



Sportförderung

für alle bewegungsfreudigen Gemeindeglieder unserer Gemeinde,
ob jung oder alt

Die **Sportförderung** beträgt 20% des jeweiligen **Mitgliedsbeitrages** aber max. € 40,00 pro Jahr.

Kommen Sie bitte mit einer Einzahlungsbestätigung Ihres Mitgliedsbeitrages des jeweiligen Vereines (Fußballverein, Tennisverein, etc.) zum Gemeindeamt und Sie erhalten den Zuschuss in bar ausbezahlt.





Einladung zum

WEIHNACHTS- KINDERGARTEN

der Landjugend Waidhofen/Thaya
am 24.12.2023
von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
im Kindergarten Waidhofen-Land



Wir bitten um Anmeldung per WhatsApp oder SMS unter der
Nummer 0681/10375207 bis spätestens 20.12.2023

ZVR-NR. 092715151 - Jennifer Karner



Termine Jagdpachtauszahlung



Der Jagdpacht für 2024 für folgende Genossenschaftsbereiche wird an nachstehend angeführten Terminen ausbezahlt:

Genossenschaftsbereich:	Ort:	Datum:
Brunn	Dorfzentrum Brunn	25.01.2024, 19.00 – 21.00 Uhr
Buchbach	Dorfzentrum Buchbach	26.12.2023, 9.00 – 11.00 Uhr
Edelprinz	FF- Haus Edelprinz	26.12.2023, 19.30 – 20.30 Uhr
Griesbach-Sarning	FF-Haus Buchbach	26.12.2023 9.00 – 11.00 Uhr
Götzweis-Kainraths	FF-Haus Kainraths	28.12.2023 19.30 - 21.00 Uhr
Nonndorf	FF-Haus Nonndorf	28.12.2023, 19.30 – 21.00 Uhr
Wiederfeld	FF-Haus Edelprinz	26.12.2023, 19.30 – 20.30 Uhr
Vestenpoppen-Wohlfahrts	FF-Haus Vestenpoppen- Wohlfahrts	27.12.2023, 17.30 – 19.00 Uhr

Anteile, die zu diesem Auszahlungstermin nicht behoben werden, können **bis zum 28. Juni 2024** bei der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Der nicht behobene Jagdpacht wird dem Jagdpacht des Folgejahres zugerechnet (ausgenommen Jagdgenossenschaft Buchbach, Nonndorf und Wiederfeld– wird der Erhaltungsgemeinschaft überwiesen). Eine Überweisung für Beträge über € 15,00 ist möglich, wenn uns die Kontoverbindung bekanntgegeben wird.

INFO GEMEINDEABGABEN

Die Gemeindeabgaben werden vierteljährlich vorgeschrieben und sind jeweils bis **15.02., 15.05., 15.08., 15.11.** zur Einzahlung zu bringen. Im Februar wird zusätzlich die Hundesteuer (Jahresbetrag) vorgeschrieben.

Im Mai wird die Grundsteuer, wenn der Jahresbetrag geringer als € 75,- ist, als Gesamtbetrag verrechnet und im Februar wird die Wasserbenutzungsgebühr laut tatsächlichem Wasserzählerstand abgerechnet.

Essen auf Rädern

Bereits seit Februar 2018 wird auch in unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Caritas-Sozialstation Waidhofen an der Thaya Essen auf Rädern für kranke und pflegebedürftige Menschen in unserer Gemeinde angeboten.



Die Caritas St. Pölten stellt das erforderliche Elektro-Auto zur Verfügung und übernimmt auch die anfallenden Kosten. Das Warmhaltegeschirr wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Seit September 2019 wird von den Fahrern dankenswerter Weise auch das Essen für unsere Kindergartenkinder, welche die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, in den Kindergarten mitgenommen.

Falls auch Sie an der Zustellung von Essen auf Rädern interessiert sind, melden Sie sich bitte:

- bei der Caritas Sozialstation Waidhofen/Thaya, Tel.Nr. 02842/541 50 DW 15 und
- im Gemeindeamt der Gemeinde Waidhofen/Th.-Land unter der Tel.Nr. 02842/52337 oder per E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at



E-Autos zum Teilen, Testen & Mieten

Standorte: Waidhofen/Th | Groß-Siegharts | Raabs | Vitis | Dobersberg | Schwarzenau



Spezialtarif
Jugend

ECO Carsharing

ECO Kurzmiete

ECO Beratung
E-Autokauf

TRE Thayaland GmbH | Renate Brandner-Weiß | 0664 436 53 93

www.thayalandgmbh.at | eco@thayalandgmbh.at



Bridge lernen Bridge spielen

Bridge – die Königin der Kartenspiele



Schnupperabend Bridge

Der Bridgeclub Waldviertel präsentiert am **4. Jänner 2024** das faszinierendste Kartenspiel Bridge ab 19.00 Uhr im FIT (Fitnesscenter Moritz Schadek-Gasse 59) in **Waidhofen/Thaya**.

Bridge – die beste geistige Altersvorsorge die möglich ist!!

Bridge – was ist das eigentlich?

Ein Kartenspiel für 4 Personen, wobei zwei Personen eine Partnerschaft bilden. Zuerst beschreibt jeder Spieler seinem Partner seine 13 Karten und wie viele Stiche man damit in einer Partnerschaft erzielen ann. Im Anschluss versuchen beide Partnerschaften so viele Stiche wie möglich zu erzielen. Danach wird das Ergebnis mit anderen Teilnehmern verglichen und ausgewertet.

Bridge, das Spiel für Herz und Hirn, geeignet für jede Altersstufe und perfekt für regelmäßige gesellige Treffen im Club.



Anmeldung unter: 0664 / 834 75 57 oder wd@arch-litschauer.at
bei Werner Damberger; Infos unter: www.bridgeaustria.at

Bei ausreichendem Interesse startet im Anschluss ein Anfängerkurs (ca. 15 Abende) in Waidhofen.

Hast du Spaß am Kartenspielen und Interesse an Taktik und Strategie?



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Generalversammlung Landjugend Volkstanzgruppe Bezirk Waidhofen/Th.

Florian Brunner auch bei Volkstanzgruppe zu Obmann gewählt

Am 11.11.2023 fand in der Skihütte in Ulrichschlag die Generalversammlung der Volkstanzgruppe Waidhofen/Th. statt. Florian Brunner wurde auch als Obmann der Volkstanzgruppe bestätigt.

„Wir haben ein ereignisreiches Volkstanzjahr hinter uns, und das kommende wird genauso spannend.“, berichtet Brunner. „der erste Auftritt wird noch in diesem Jahr am 29.12. in Thaya stattfinden, beim ersten „Waidhofner Trachtenball“ der von der Bezirkslandjugendorganisiert wird.“ An Brunners Seite steht künftig Markus Bartl der das Amt des Leiters begleitet. Obmann Stv. wurde Reinhard Habisohn und Leiter Stv. Laura Exl.

„Neben den Landjugendbällen planen wir wieder einen größeren Ausflug, aktuell haben wir sogar eine Anfrage für das World Folklore Festival in Frankreich- Cote d'Azur - Sanremo 2024 - Diano Marina – Cannes“ schildert Reinhard Habisohn. Markus Bartl, künftig für die Tanzleitung zuständig freut sich auf neue Tänze: „Einige von uns haben vor kurzem das Tanzleiterseminar besucht und viel Motivation und Ideen zu neuen Tänzen mitgebracht. Aktuell arbeiten wir an einer Choreografie zu Cotton Eye Joe.“



Bedankt wurde sich auch bei Nadine Datler die nach 5 Jahren im Vorstand (Medienreferentin und Trachtenbeauftragte) ihre Ämter an Reinhard Habisohn und Philipp Loydolt übergibt. Weiters sind im Vorstand die Kassierin Julia Hahnl sowie deren Stv. Robert Janu, Schriftführerin Bianca Jagsch, deren Stv. Marcel Litschauer, Musikalischer Leiter Michael Hutter und Pressereferentin Viktoria Hutter.

Das Amt der Rechnungsprüfer bekleiden in Zukunft Michel Hutter und Nicole Knapp.

Besonders erfreulich ist, dass seit der letzten Generalversammlung insgesamt 13 Mitglieder neu gewonnen werden konnten.



Am Foto von links nach, rechts erste Reihe: Nicole Knapp, Reinhard Habisohn, Laura Exl, Robert Janu, dahinter: Viktoria Hutter, David Stefal (Landesbeirat LJ NÖ), Bianca Jagsch, Florian Brunner, Michael Hutter, Marcel Litschauer, Markus Bartl, Philipp Loydolt, Julia Hahnl, Sabine Pfeisinger (Landesbeirätin LJ NÖ)

Rückfragen gern an: viktoriahutter_waldverband@gmx.at oder info@vtg-wt.at

Homepage www.vtg-wt.at

Facebook: <https://www.facebook.com/VolkstanzgruppeWT>

Wasser-Selbstablesung

Alle Haushalte, die an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen sind, erhalten wieder ein Selbstableseblatt für den Wasserzähler. Bitte geben Sie dieses verlässlich bis **10. Jänner 2024** bei Ihrem Ortsvorsteher oder beim Gemeindeamt ab.

Sie können das Blatt auch an das Gemeindeamt gemeinde@waidhofen-land.at mailen.

Anschlussverpflichtung Wasserleitung

Trotz Abnahmeverpflichtung, die im NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetz geregelt ist, sind noch immer viele Haushalte entweder gar nicht an die Wasserleitung angeschlossen oder verbrauchen weniger als 5 m³ Wasser pro Jahr. Für diese muss ein Wasserbefund verlangt werden.

Alle Haushalte, die keinen Wasserzähler montiert haben, werden daher dringend ersucht, diesen montieren zu lassen. Alle anderen werden aufgefordert, sämtliches Wasser im Haushalt von der öffentlichen Wasserleitung zu beziehen, zumindest aber 5 m³ pro Jahr zu verbrauchen. Andernfalls muss ein Wasserbefund für den Hausbrunnen vorgelegt werden.



Christbaumentsorgung

Wie bereits auf dem Abfuhrplan ersichtlich, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass 2024 wieder in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes (somit auch im ASZ Waidhofen/Thaya) im Rahmen der Öffnungszeiten Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) GRATIS übernommen werden.

Schneeräum- und Streupflicht im Winter

Jedes Jahr sind zahlreiche Mitarbeiter der Straßenmeistereien, des Maschinenringes und auch private Schneeräumdienste auf unseren Straßen und Plätzen im Einsatz um auch bei Eis und Schnee für sichere Verkehrswege zu sorgen.

Auch wenn ein sehr guter Winterdienst auf unseren Straßen die Schneeräumung und Streuung vornimmt, darf auf die eigenen Pflichten nicht vergessen werden.

Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung § 93 genau geregelt.

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin bzw. der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.





WASSER FÜR *di und mi.*

Um die Versorgungssicherheit für rund 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel langfristig absichern.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



**// EIN PROFI
FÜR ALLE IHRE
AUFGABEN**

- Pflege Firmengelände
- Hubsteigervermietung
- Baumabtragungen
- Mulcharbeiten
- Forst & Pflege
- landw. Lohnarbeiten
- Hausservice
- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Räumungen und Entrümpelungen

Firma STROHMER
Mühlen und Höfe 12
3830 Waidhofen/T.
strohmer@gmx.at
+43 664 355 77 44

**WINTER-
DIENST
2023/24**



**AUCH
IN SEHR
EXPONIERTE
LAGEN**



www.strohmer.co.at



Beratung Begrünung von Gemeindegebäuden

20 Gemeinden haben 2023 die Möglichkeit für eine Beratung, um ihre Kommunalgebäude klimafit zu machen.

„Natur im Garten“ bietet dieses Jahr 20 Gemeinden in Niederösterreich die Möglichkeit einer **Beratung während des gesamten Prozesses** vor Ort und informiert Sie über die ersten Schritte einer Begrünung der Kommunalgebäude.

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:

- Vorteile und gute Gründe für eine Gebäudebegrünung
- Überprüfung der Möglichkeit einer Begrünung
- Passende Pflanzenauswahl
- Konzeptionierung der Maßnahmen

Nähere Informationen zum Programm IBW/EFRE- & JTF finden Sie auf www.efre.gv.at



Kofinanziert von der Europäischen Union

www.naturimgarten.at







*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023





Waidhofner TRACHTEN- BALL

29. Dezember 2023

Gemeindesaal Thaya

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf: 7€ | Abendkasse: 10€
Tischreservierungen unter 0664 2445523

www.noee-landjugend.at










WO REISETRÄUME WAHR WERDEN



*Traumreise 2024 buchen – 1 von 10
Heißluftballonfahrten gewinnen!*

Bereisen Sie die Welt – ganz gleich, ob im Zuge einer für Sie individuell geplanten oder einer geführten Reise. Sie schildern uns Ihre Traumreise und wir, als Ihr persönlicher Reiseberater, realisieren diese für Sie.



Jetzt buchen –
Frühbuche-
und
Kinderfestpreise
nutzen!

**BERGGASSE 17 | 3812 GROSS SIEGHARTS | WWW.WRBFRAISL.AT
T +43 (0) 2847 840 70 | M +43 (0) 664 389 31 00 | E info@wrbfraisl.at**



Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

www.noezsv.at

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst

von Jänner bis März 2024

01.01.	Dr. Andreas Gradwohl	02847 / 4200
06.01. u. 07.01.	Dr. Andrea Eisen, Waidhofen/Thaya	02842 / 24179
13.01.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya	02842 / 54220
14.01.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
20.01.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842 / 53360
21.01.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864 / 2420
27.01.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843 / 22 24
28.01.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
03.02.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864 / 2420
04.02.	Dr. Angelika Pallisch, Groß-Siegharts	02847 / 40333
10.02.	Dr. Rudolf Neugebauer, Dobersberg	02843 / 2224
11.02.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
17.02.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya	02842 / 54220
18.02.	Dr. Andrea Eisen, Waidhofen/Thaya	02842 / 24179
24.02.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842 / 53418
25.02.	Dr. Ute Waldmann, Thaya	02842 / 53360
02.03.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864 / 2420
03.03.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
09.03.	Dr. Angelika Frank, Waidhofen/Thaya	02842 / 54220
10.03.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
16.03.	Dr. Markus Brunner, Waidhofen/Thaya	02842 / 53 418
17.03.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212
23.03. u. 24.03.	Dr. Andrea Eisen, Waidhofen/Thaya	02842 / 24179
30.03.	Dr. Norbert Thurner, Kautzen	02864 / 2420
31.03.	MR Dr. Wolfgang Höpfl, Waidhofen/Thaya	02842 / 52212

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende

von 8:30 bis 11:30 Uhr

01.01.	Dr. Klaus Fietz, Zwettl	02822 / 53568
06. u. 07.01.	Dr. Hubert Griessnig, Weitra	02856 / 20466
13. u. 14.01.	Dr. Marlis Bergmann, Schrems	02853 / 76520
20. u. 21.01.	Dr. Thomas Fitz, Waidhofen/Thaya	02842 / 52 597
27. u. 28.01.	Dr. Mohammad Basel Zaidan, Kirchberg am Walde	02854 / 61111
03. u. 04.02.	Dr. Gertrude Weissinger, Rappottnstein	02828 / 8410
10. u. 11.02.	Dr. Mohammad Basel Zaidan, Kirchberg am Walde	02854 / 61111
17. u. 18.02.	Dr. Klaus Fietz, Zwettl	02822 / 53568
24. u. 25.02.	Dr. Thomas Beer, Waidhofen/Thaya	02842 / 52667
02. u. 03.03.	Dr. Alexandra Börner, Groß-Siegharts	02847 / 22210
09. u. 10.03.	Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau	02849 / 27141
16. u. 17.03.	Dr. Alexandra Börner, Groß-Siegharts	02847 / 22210
23. u. 24.03.	Dr. Michael Bilek, Hoheneich	02852 / 51860
30.3. u. 01.04.	Dr. Mohammad Basel Zaidan, Kirchberg am Walde	02854 / 61111

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Thaya Apotheke zum Schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum Hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Thaya 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.